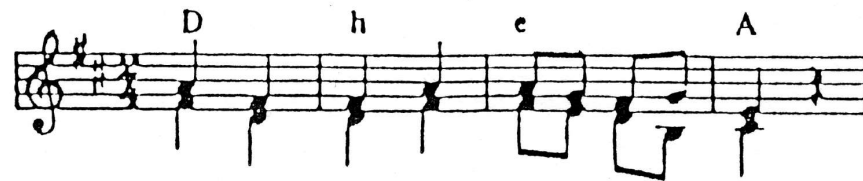
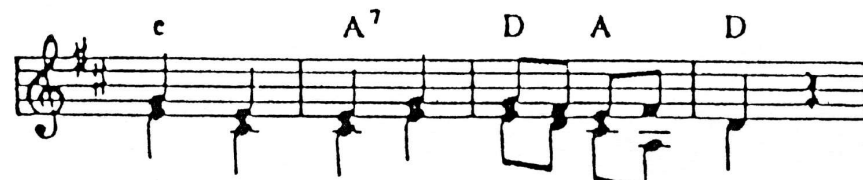


Hausbesuch

Für die Kinder, die Hunger haben



1. Hoch am Him - mel steht ein Stern,



spricht von Chri - stus un - serm Herrn.

Refrain: D



Freut euch al - le, groß und klein, denn Gott



läßt uns nicht al - lein: Auf der gan - zen



wei - ten Er - de soll nun Frieden sein.

2. Weise aus dem Morgenland /
haben diesen Stern erkannt.

Großenbuch 6.1.2011 um 8.30

Erscheinung des Herrn - Sie zeigen Stärke

Aussendung der Sternsinger

Eingangslied	147	1 - 3
Begrüßung		
Weihe Wasser Weihrauch Kreide		
Besprenzung	141	3
Gloria, TG	143	4
1. Lesung		
Antwortgs.	153	1,1+2. 5-8
Hallelujaruf	531	2
Evangelium		
Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	139	1 - 4
Sanktus	940	1
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	140	1 + 2
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	140	3 - 5
Sendung und Segen		
nach dem Segen	Hoch am	Himmel

Einführung:

Im Volksmund heißt das heutige Fest "Heilige Drei Könige", sein liturgischer Name ist "Epiphanie" – "Erscheinung des Herrn". Das griechische Wort Epiphanie bedeutet: aus der Verborgenheit ans Licht der Öffentlichkeit treten.

Heute wird deutlich: Jesus Christus, das Kind von Betlehem, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, ist nicht nur der erwartete Messias des Volkes Israel. Er ist das Licht zur Erleuchtung der Heiden, das Heil aller Völker.

Auch wir sind gekommen, um Jesus Christus zu huldigen, in dem Gottes verborgene Herrlichkeit offensichtlich geworden ist. In ihm leuchtet Gottes Licht in der Finsternis unserer Welt.

Sein Stern leuchtet seit unserer Taufe über unserem Leben. Darum weihe ich als erstes Zeichen dieses Tages das Dreikönigswasser.

SEGENSGEBETE

Z. : Der Name des Herrn sei gepriesen. A.: Von nun an bis in Ewigkeit

Wasser

Z. : Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, du hast das Wasser als Element des Lebens geschaffen. Um unserer Sünden willen hat sich dein Sohn in den Fluten des Jordans taufen lassen und so das Wasser geheiligt. Im Wasser der Taufe hast du uns zu deinen Kindern gemacht.

Segne + dieses Wasser mit der Kraft des Heiligen Geistes. Laß es den Menschen, die es in ihrer Wohnung aussprengen, zum Zeichen deiner Macht und Nähe werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Salz

Z. : Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, wir bitten dich: Segne + dieses Salz.

Du hast dem Propheten Elischa geboten, schal gewordenem

Wasser durch Salz wieder Kraft zu geben. Wo dieses vom Salz durchwirkte Wasser ausgesprengt wird, sei dein Heiliger Geist zugegen. Er wende alle Anfechtungen des Bösen ab und behüte uns durch seine Kraft. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A. : Amen. (MB 117)

Wo die Beimischung von Salz

Kreide

Gütiger Gott, segne + diese Kreide, mit der wir das Zeichen des Kreuzes über den Eingang unserer Häuser (Wohnungen) schreiben. Laß uns nicht vergessen, daß unser ganzes Leben Jesus Christus gehört, der uns in diesem Zeichen erlöst hat. Das gewähre uns durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Weihrauch

Herr, unser Gott, segne + diesen Weihrauch, den wir im Gedenken an die Gaben der Weisen aus dem Morgenland entzünden werden. Mache ihn zum Zeichen deines Segens, wenn er unsere Häuser durchdringt, und mache unsere Wohnungen zu einem Ort der Brüderlichkeit und des Friedens.

Auch wir sind gekommen, um Jesus Christus zu huldigen, in dem Gottes verborgene Herrlichkeit offensichtlich geworden ist. In ihm leuchtet Gottes Licht in der Finsternis unserer Welt. Er reinigt uns von Schuld und Sünde und erfüllt unsere Herzen mit seinem Licht.

Bußakt

Unsere Stersinger kommen heute zu ihnen ins Haus, um das allen Menschen geltende Heil Gottes zu verkünden. Sie bitten um eine Gabe für „Menschen mit Behinderung“ dargestellt am Beispielland Kambodscha. Wir erfahren, wie Menschen sich abgrenzen und einander ausgrenzen, nichts miteinander zu tun haben wollen.

Menschen mit Behinderung sind nur eine Gruppe, von der sich viele auch bei uns abzugrenzen versuchen. Viele tun

Fürbitten

P: Wir wenden uns mit unseren Bitten an unseren Herrn Jesus Christus, von dessen Liebe und Nähe unsere Sternsingerinnen und Sternsinger verkünden:

1. Mit der Kreide schreiben wir deinen Segen zu Beginn dieses neuen Jahres an die Haustüren. Begleite alle Menschen auf ihren Wegen, und lass ihre Vorhaben für dieses neue Jahr gut gelingen. Wir bitten Dich: **A: Lass uns deine Herrlichkeit schauen!**

2. Mit dem Weihrauch tragen wir den Wohlgeruch, der auf dich hinweist, in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinde. Öffne die Menschen, damit sie von deiner Liebe und Nähe erfahren. Wir bitten Dich: **A: Lass uns deine Herrlichkeit schauen!**

3. Mit unserem Gesang tragen wir die Freude deiner Menschwerdung zu denen, die in unserer Gemeinde wohnen. Schenke allen, die einsam und verbittert sind, neue Freude und Hoffnung für ihr Leben. Wir bitten Dich: **A: Lass uns deine Herrlichkeit schauen!**

4. Mit dem Stern, der uns vorangeht, zeigen wir den Menschen unser Vertrauen in deine liebevolle und verständige Führung. Stärke alle, die arbeitslos oder orientierungslos für ihr Leben geworden sind, damit sie ein neues Ziel für sich finden. Wir bitten Dich: **A: Lass uns deine Herrlichkeit schauen!**

5. Mit uns selbst zeigen wir das junge Gesicht einer Kirche, die den Menschen etwas für ihr Leben anbieten will. Segne alle jungen Menschen und lass sie von deiner Liebe und Nähe zu ihnen erfahren. Wir bitten Dich: **A: Lass uns deine Herrlichkeit schauen!**

P: Denn du, Jesus, bist mit uns auf dem Weg. Dich loben und preisen wir, heute und alle Tage bis in Ewigkeit. Amen.

sich schwer im Umgang mit ihnen. Wenn es darum geht, Leben, Alltag, Beruf oder Schule gemeinsam zu gestalten, herrschen oft Ängste und Vorurteile.

Wie begegnen wir körperlich und geistig Behinderten? Wie gehen wir mit ihnen um? Können sie durch uns spüren, dass sie angenommen sind?

Herr Jesus Christus,

1. deine Stärke ist es, alle Menschen so anzunehmen, wie sie sind. Herr, erbarme dich!

2. deine Stärke ist es, uns zu lieben, trotz mancher Schuld. Christus, erbarme dich!

3. deine Stärke ist es, uns zu rufen, weil du uns mit den Talenten brauchst, die wir haben. Herr, erbarme dich!

Besprenzung mit dem Dreikönigswasser

In der Taufe hat uns Gott als seine Kinder angenommen, sind wir Brüder und Schwestern Jesu geworden. Durch seinen Geist wurden wir in der Taufe geheiligt.

Das geweihte Wasser wird jetzt über uns ausgesprengt. Singend wollen wir Christus danken, dass wir durch ihn befreit aus der Nacht des Todes und zur Sonne unseres Lebens wurde.

GL 141/3



TAGESGEBET

Allherrscher der Welt, durch den Stern, dem die Weisen gefolgt sind, hast du am heutigen Tag den Heidenvölkern deinen Sohn geoffenbart.

Auch wir haben dich schon im Glauben erkannt.

Führe uns vom Glauben zur unverhüllten Anschauung deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.